

**Herausforderung Sek I**

**Konzept: «Arbeitsort Schule»**

**Ausgangslage:**

In der Kerngruppe zum Thema Herausforderung Sek I wurde als möglicher Ansatzpunkt für die Entschärfung verschiedener Brennpunkte mit hoher Priorisierung die Neuorganisation des Schulbetriebes genannt. Diese Neuorganisation erhielt den Arbeitstitel «Arbeitsort Schule».

Nachfolgend die Bewertung «Arbeitsort Schule»:

Thema	Einschätzung Wirksamkeit			Zeitliche Priorisierung		
	hoch	mittel	klein	sofort an- gehen	bald	an 3. Stelle
Neue Organisation des Un- terrichts – «Arbeitsort Schule»	9	9	1	9	8	1

**Begriffsklärung:**

Diverse Schulmodelle haben sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitszeit für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen so zu organisieren, dass möglichst alle Arbeiten wie Hausaufgaben, Lernzeiten sowie Vor- und Nachbereitung in der Schule erledigt werden können. Der Unterricht nach Stundenplan erfolgt innerhalb der festgesetzten Arbeitszeiten. Ausserhalb der Unterrichtszeiten – innerhalb der hier so bezeichneten ‚Individuellen Arbeitszeit‘ - sind Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen im Schulhaus anwesend und arbeiten an den Hausaufgaben resp. an der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Dazu steht Schulraum zur Verfügung. Die Lehrpersonen teilen sich in die Aufsicht über die freien Arbeitszeiten der Schülerinnen und Schüler.

**Auflösung von in der Kerngruppe festgestellten Brennpunkten:**

- Zeitliche Belastung / lange Arbeitstage
- Hausaufgabenstress
- Belastung für die ganze Familie
- Keine freien Tage / auch die Wochenenden sind mit Aufgaben belastet

**Vorteile:**

- Nach Arbeitsschluss haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel frei. Auch die Lehrpersonen erledigen den Hauptteil der Vor- und Nachbereitungsarbeiten in der Schule.
- Arbeitszeit und Freizeit werden klar getrennt.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten bei den Hausaufgaben, wenn nötig, qualifizierte Hilfe (Chancengerechtigkeit).
- Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich auch ausserhalb der eigentlichen Unterrichtsstunden auf einer anderen Ebene kennen zu lernen.
- Zwischenstunden der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen können als individuelle Arbeitszeit in betreutem Rahmen genutzt werden.

**Stolpersteine:**

- Die räumlichen Voraussetzungen sind nicht gegeben (z.B. Raum für individuelle Arbeitszeit).
- Berechnung der Präsenz von Teilzeitlehrkräften
- Festlegen der Anwesenheitspflicht
- Unterschiedliche Belastung der Lehrpersonen bei Input- oder Betreuungslektionen
- Unterbringen aller Wahlfächer innerhalb der ausgewiesenen Arbeitszeit

**Varianten**

- Angebot mit Mittagstisch
- Zusätzlich Umstellung auf *Lernlandschaften* oder *Lernlandschaft light*, z. B. immer von 15:00 – 17:00 Uhr

**Stundenplanbeispiel:**

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Blockzeiten Angepasst an die örtlichen Gegebenheiten, wie Busverbindungen etc.	Ankommen ab 7:15					
	Unterricht nach Stundenplan					
				Zwischenstunde individ. Arbeit		
			Zwischenstunde individ. Arbeit			
Mittagspause, mit oder ohne Mittagstischangebot Die Länge der Mittagspause bestimmt die Schule (Grundlage Stundenplanrichtlinien)						
	Unterricht nach Stundenplan					
	Individuelle Arbeitszeit					
Arbeitschluss 17:15 (von der Schule individuell festzulegen) Z.B. Randalental 16:15						

Unterricht nach Stundenplan
Individuelle Arbeitszeit für LP und SuS. Die Dauer wird von der Schulgemeinde festgelegt. Die Arbeitsräume sind definiert. Am Nachmittag ist der Raum für die individuelle Arbeit ab Schulbeginn Nachmittag offen und betreut.
Der Mittwochnachmittag ist unterrichtsfrei. <i>Variante: Die Schulgemeinde definiert, ob ein freiwilliges Sportangebot für die SuS angeboten werden soll und ebenso, ob für die LP Anwesenheitspflicht für gemeinsame und individuelle Arbeitszeit bestehen soll.</i>

**Beschluss des Erziehungsrats vom 31. August 2016**

Der ER **empfiehlt** den Schulen die Umsetzung von ‚Arbeitsort Schule‘ als Grundlage für die Bearbeitung der lokalen Herausforderungen.

Am Konzept interessierte Teams sollen sich gleichzeitig mit der Frage der Unterrichtsorganisation von Lernlandschaften auseinandersetzen.